

Stumpfbehandlung bei der Herstellung von Presskeramikronen

Bei der Herstellung der Gipsstümpfe für Vollkeramikronen aus Presskeramik sollten besondere Maßnahmen zur sicheren Verarbeitung der Kronen getroffen werden.

1. Die Präparationsgrenze am Gipsstumpf markieren.



2. Auf den Stumpf einen lichthärtenden Stumpfhärter z.B. [Fegura® Hardener](#) dünn auftragen und in einem Lichthärtegerät aushärten. Der [Fegura® Hardener](#) zieht vollständig in den Gips ein und trägt 0µ auf. Es bildet sich eine matte Oberfläche.



3. Den Stumpf nochmals mit lichthärtendem Stumpfhärter einpinseln. Hierzu den Pinsel gut abstreifen sodass sich keine Pfützen bilden. Der Stumpf muss nur leicht befeuchtet sein. Anschließend den Stumpfhärter wieder aushärten. Es bildet sich eine hochglänzende Oberfläche.



4. Nun wird normaler Stumpflack (kein lichthärtender) in der von Ihnen bevorzugten µ - Stärke aufgetragen. Hierzu kann z.B. [Pro-Die Spacer](#), [Chameo Die Spacer](#) oder [Fegura® Spacer](#) verwendet werden.



5. Anschließend den Stumpf gegen Wachs isolieren z.B. mit [Iso-Pro](#) oder [Fegura® Sep](#). Danach das Kappchen oder die Krone in Wachs modellieren, einbetten und pressen.
6. Vor dem ersten Aufpassen der Keramikteile wird der Stumpflack mit einem Dampfstrahler entfernt. Hierdurch wird gewährleistet, dass keine Spannungen in der Keramik beim Aufpassen entstehen. Der Lack lässt sich mit dem Dampfstrahler problemlos entfernen und durch den lichthärtenden Stumpfhärter ist der Stumpf, die Präparationsgrenze und die angezeichnete Markierung optimal geschützt.